

DREI ZIMMER KÜCHE BAD

Ein Drehbuch
in Reimen
von Dietrich Brüggemann

TEIL 1: HERBST

AUSSEN. HOF EINER AUTOVERMIETUNG - FRÜHER MORGEN

Dina will ihren Umzugswagen abholen.

DINA

Jetzt ist jetzt und hier ist hier.
Dieser Film beginnt mit mir.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP (KÜCHE) - TAG

Früher Morgen in einer WG-Küche.

JESSICA

Wir sind wir und was ist was
manchmal macht das Leben Spaß

THOMAS

meistens macht es keinen Sinn
und dann schmeißt man Pfannen hin

INNEN. TREPPENHAUS - TAG

Maria hilft fleißig mit, allerdings beim falschen Umzug.

MARIA

Ich bin ich und wer ist wer
alle laufen hin und her
und egal, wieviel ich renne
hier ist keiner, den ich kenne

MICHAEL

weil wir, wenn der Film beginnt
alle erstmal Fremde sind.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG

Dina begrüßt ihre neue Mitbewohnerin und deren Umzugshelfer.

DINA

Sehr verehrtes Publikum!
Sie sehen ein Panoptikum.
Draußen liegt ein großes Land
darin wohnt der Mittelstand
unsere soziale Schicht
ob wir wollen oder nicht.
Alle hier sind Teil davon
man ist Professorensohn
Anwaltstochter, Lehrerkind.
So wie unsere Eltern sind
wollen wir selber niemals sein
darum ziehen wir aus und ein
und wenn in der Zeitung steht

(MORE)

DINA (CONT'D)

daß die Welt zugrunde geht
glauben wir natürlich dran
fangen also gar nicht an
auch mal an uns selbst zu glauben
jeder dreht an seinen Schrauben
jeder hat ne Schraube locker
trotzdem haut uns nix vom Hocker
schon mit fünfundzwanzig Jahren
sind wir wahnsinnig erfahren
ham die ganze Welt gesehen
ohne dabei zu verstehen
wo der Hammer eigentlich hängt
und was der Nachbar eigentlich denkt.
Höflich, nett und penetrant:
Wir sind alle Mittelstand.

AUSSEN. STRAÙE VOR WIEBKES HAUS - TAG

Wiebke lädt ihre alte Waschmaschine in Michaels Auto.

MICHAEL

Hier wird eine Maschine verladen
und zugleich ein Herz verschenkt
Wiebke ist auf der Zielgeraden
weil sie nur noch an eines denkt
Das eine bin zufällig ich
das freut mich, aber betrifft mich nicht
es ist im Grunde nur ihr Problem
mein Leben ist ziemlich bequem.

AUSSEN. PARKPLATZ - TAG

Philipp und Maria verabschieden sich am Stadttrand. Neben ihnen steht um ein Auto versammelt eine Mitfahrgelegenheits-Reisegruppe und wartet, daß es losgeht.

MARIA

Am Freitag fahr ich quer durchs Land
am Samstag halt ich Philipps Hand
bis Sonntag abend reicht mein Glück
und dann fahr ich zu mir zurück.

AUSSEN. STRAÙE - TAG.

Thomas und Philipp mit Fahrrädern, jedoch ohne Ziel.

THOMAS

Haare im Abfluß
Essen im Klo
Kaffee im Ausguß
Wein aus Bordeaux
Kekse in Schachteln
Tiere im Tee
Pizza in Achteln
Männer-WG.

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

Einmal im Leben
muß man so hausen
und dann beizeiten
woandershin sausen.

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG

Michael begrüßt Wiebke an seiner Wohnungstür. Wiebke hat Brötchen mitgebracht.

MICHAEL

Welch Glanz in meiner Hütte!
Welch Licht in meinem Gang.
Nach alter Väter Sitte
erwacht in mir der Drang
das Weibsbild zu umfassen
und ihren Leib zu schänden
ich kann davon nicht lassen
das wird mal böse enden.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG

Philipp steht auf einer Leiter und bohrt für Dina Löcher in die Wand.

PHILIPP

Dina ist die Königin
ich wäre gern ihr Freund
und immer wenn sie zu mir schaut
dann fühl ich mich gemeint.

DINA

Philipp ist mein bester Freund
und mehr ist nicht dabei
und immer, wenn er bei mir ist
dann fühl ich mich so frei.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP (PHILIPPS ZIMMER) - TAG

Philipp und Maria unterhalten sich per Skype.

MARIA (OFF)

Zwischen dir und mir
liegt nur ein Kanal
der führt von mir zu dir
und ich bin dir egal

PHILIPP

Das ist so nicht ganz richtig
da hast du nicht ganz recht
du bist mir wirklich wichtig
wahrhaftig ehrlich echt.

INNEN. WIEBKES AUTO - TAG

Wiebke fährt Auto und bittet Philipp, der auf dem Beifahrersitz mit einem Fotoapparat hantiert, um Rat in Beziehungsdingen.

WIEBKE

Ein Buch mit sieben Siegeln
 ein Schloß mit sieben Riegeln
 ein Eimer ohne Griff
 ein Segel ohne Schiff
 ein Würstchen ohne Grill
 ein Müller ohne Müll
 ein Achter ohne Bahn
 ein Wahnsinn ohne Wahn
 ein Stuhl, der stets zerbricht
 so ähnlich oder nicht
 ist das mit Mann und Frau
 das weiß ich ganz genau
 und auch mit Frau und Mann
 den er ruft niemals an
 und wenn es dann mal klingelt
 fühl ich mich umzingelt.

INNEN. ELTERNHAUS (KÜCHE / FLUR) - TAG

Die Familie bespricht am Frühstückstisch die Logistik fürs Wochenende.

VATER

Wer wohnt wo mit wem?
 Wo ist das Problem?
 Wer fährt wann wohin?
 Hat die Frage Sinn?
 Wer wird was mal werden?
 Wozu sind wir auf Erden?
 Weiß ich, was wir wissen?
 Wird ich euch vermissen?
 Das jüngste Kind verläßt das Nest
 und ich verlasse bald den Rest.

INNEN. WIEBKES AUTO - TAG

Philipp fährt, Swantje sitzt auf dem Beifahrersitz und hat Angst, daß der Anhänger sich selbstständig machen könnte.

PHILIPP

Der Weg nach Stuttgart ist noch weit

SWANTJE

und zwischen uns Sprachlosigkeit.

AUSSEN. AM SEE - TAG

Wiebke und Michael sitzen am See. Es ist ein schöner Sommerabend.

WIEBKE

Ein Becher ohne Henkel
 ein Opa ohne Enkel
 ein Füller ohne Feder
 ein Meister ohne Eder
 ein König ohne Land
 ein Handschlag ohne Hand
 'ne Geige ohne Bogen
 erstunken und erlogen
 ist alles, was man hört
 und ich bin schwer gestört.

AUSSEN. AM SEE - NACHT.

Aus der erhofften Zweisamkeit ist nichts geworden, denn zwei Kumpels von Michael sind jetzt auch dabei.

WIEBKE

Wie ein Lager ohne Feuer
 ein Finanzamt ohne Steuer
 eine Orgel ohne Pfeifen
 ein Geschenkband ohne Schleifen
 ein Geburtstag ohne Feier
 Jochen ohne Distelmeyer
 Bienenvölker ohne Honig
 Sterne ohne Tocotronic
 wie ein Urlaub ohne Sonne
 ohne Wonne, für die Tonne
 ist das Leben ohne Liebe
 und das Treiben ohne Triebe.

INNEN. WIEBKES AUTO - NACHT.

Philipp und Swantje, nachts bei Regen auf der Autobahn, im Stau.

SWANTJE

Mann und Frau
 stehen im Stau
 Groß und klein
 sind allein
 Mitternacht
 auf der A8
 Ich stell Fragen
 du mußt sagen
 ob du deine Freundin liebst
 oder ihr den Laufpaß gibst.

AUSSEN. AM SEE - NACHT.

Wiebke hat das Lagerfeuer verlassen und strebt in die Dunkelheit. Michael folgt ihr.

WIEBKE

Ein Flügel ohne Tasten
 ein Cello ohne Kasten
 ein Schrecken ohne Ende
 ein Zimmer ohne Wände
 ein Badezimmer ohne Klo
 das alles war schon immer so
 ein Dampfer ohne Hafen

MICHAEL

Magst du mit mir schlafen?

INNEN. SWANTJES ZIMMER - MORGENDÄMMERUNG

Swantje zeigt ihrem Gothic-Freund ihr neues Domizil.

THORSTEN

Ich bin eine Randfigur
 habe eine Szene nur
 geb Swantje einen Kuß
 danach ist für mich Schluß.

INNEN. TREPPENHAUS (BEI PHILIPP) - NACHT.

Nachts um zwei stehen Philipp und Maria endlich vor der heimischen Wohnungstür. Überraschenderweise erwartet Dina sie dort.

DINA

Philipp ist mein bester Freund
 ich nehm an seinem Leben teil
 das alles ist sehr gut gemeint

MARIA

nur ich find's meistens nicht so geil.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT

Maria muß feststellen, daß sie nicht wie gewünscht mit Philipp in die Wohnung einziehen kann.

MARIA

Die ganze Welt ist gegen mich
 und alle wollen mir schaden
 die Freunde, sie verschwören sich
 und ich bin so geladen
 ich hatte mir was vorgestellt
 ein wunderschönes Leben
 doch jetzt hat sich herausgestellt
 das wird's vorerst nicht geben

(MORE)

MARIA (CONT'D)

Das ist zwar erstmal temporär
und nicht von langer Dauer
trotzdem wird das Herz mir schwer
und ich bin ziemlich sauer.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (KÜCHE) - NACHT.

Die Gruppe sitzt am Tisch und ißt Suppe.

MARIA

Wir trinken auf alles
und stoßen an
nicht über Kreuz
Frau und Mann

DINA

Wer mir nicht in die Augen schaut
hat sieben Jahre schlechten Sex
wer nimmt mich am Ende zur Braut?
und wer ist am Ende mein Ex?

JESSICA

genau wie die Sex-auf-Ex-Reimerei
ist alles schon tausendmal dagewesen
trotzdem ist alles nicht einerlei
man kann es in tausend Büchern lesen

THOMAS

man kann endlose Geschichten erzählen
man kann seine Neffen und Nichten quälen
man kann es stets zum ersten Mal erleben
und die Erfahrungen weitergeben

WIEBKE

und zwar an Leute, die überhaupt nix kapieren
die nicht mal spielen und trotzdem verlieren
also eigentlich alle. Nur ein paar Spinner
glauben, sie wären am Ende Gewinner.

DINA

Mama und Papa haben auch so angefangen
und es ist auch da ziemlich schief gegangen.
Daher Prost auf die Liebe zwischen Mann und Frau!
Nur ob sie existiert, weiß niemand so genau.

AUSSEN. STRAÙE - NACHT

Michael und Wiebke in inniger Umarmung am Eingang einer U-Bahn-Station.

MICHAEL

Ich wollt' mich gern verlieben
so richtig mit Kawumm
doch das ist ausgeblieben
und das ist ganz schön dumm.

WIEBKE

Jetzt werd ich ihn gleich hassen
jetzt macht er, was er muß
jetzt wird er mich verlassen
jetzt macht er mit mir Schluß.

MICHAEL

Genau das wollt ich sagen!
Das find ich aber schön.
Wir sollten uns vertragen
und uns gut verstehen.

TEIL 2: WINTER

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG

Thomas und Jessica besichtigen zwischen zahlreichen anderen Interessenten eine Wohnung.

MAKLER

Dieses schöne Domizil
hat seinen Preis und kostet viel
ich bring es gerne an den Mann
sofern man mich bezahlen kann.

THOMAS

Weil wir uns das nicht leisten können
würd ich gern aus dem Zimmer rennen
den Geist und nicht das Geld betonen
und irgendwo bescheiden wohnen.

SCHICKE FRAU

Mein Mann ist klug und ich bin schick
und unser Portemonnaie ist dick.

JESSICA

Wir haben nicht das große Geld
und schlagen euch doch aus dem Feld.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP (THOMAS' ZIMMER) - NACHT.

Philipp hilft Thomas beim Kampf gegen das Chaos.

PHILIPP

Mein bester Freund packt seine Sachen
und ich kann nichts dagegen machen.

WIEBKE

Ich komm dazu und setze mich
und nerve ihn ganz fürchterlich.

PHILIPP

(mit Betonung auf der
falschen Betonung)
(MORE)

PHILIPP (CONT'D)

Dabei ist das Problem ganz klar
ihr Männergeschmack ist furchtbar.

MARIA

Und dann komm ich und bin verstört.

WIEBKE

Da wird dann erstmal zugehört.

PHILIPP

Sie solidarisieren sich.
Rücksichtsvoll entfernen ich mich.

INNEN. TREPPENHAUS (BEI JESSICA) - TAG

Dina findet in Thomas' Hausrat ein ironisches Bilderbuch vom Flohmarkt über Partnermassage.

DINA

Dieser Umzug ist chaotisch
doch die Lektüre ist erotisch.

INNEN. UMZUGSAUTO - TAG

Philipp, Thomas und Jessica im Umzugswagen auf der Kreuzung.

THOMAS

Dieses Auto fährt nicht mehr.

PHILIPP

Ich weiß warum. Der Tank ist leer.

THOMAS

Das klingt plausibel. Kein Benzin.

JESSICA

Er ist mein Freund. Ich hasse ihn.

INNEN. TREPPENHAUS (BEI THOMAS UND JESSICA) - NACHT.

Sie schleppen spät nachts ein Sofa durchs Treppenhaus. Eine Tür öffnet sich.

NACHBAR

Wenn die Glocke zwölfmal schlägt
wenn ringsherum kein Hauch sich regt
wenn man sich gerade hingelegt
dann ist man zornig und erregt
wenn irgendwer ein Sofa trägt.

JESSICA

Ich bitte um Entschuldigung
wir sind chaotisch und noch jung.

NACHBAR

All das interessiert mich nicht!
Mich ruft morgen früh die Pflicht.

INNEN. BÜRO - TAG

Wiebke sitzt ihrem Chef gegenüber und freut sich auf gute Nachrichten. Der Chef ist der Nachbar, der sich in der Szene zuvor beschwert hat.

NACHBAR

Aufschwung, Krise, Rezession
Sozialabgaben, Steuern, Lohn
ein Mann in meiner Position
hat manch schwierige Mission.
Abgeschlossenes Studium
ziemlich langes Praktikum
Sie haben schweigsam und verbissen
den Arsch sich für uns aufgerissen
sind heute zu mir hergekommen
und fragen: Werd ich übernommen?
Finden wir die Antwort hier?
Ja! Sie lautet: Nicht von mir!
Diese Firma übernimmt
keine Praktikanten. Stimmt.
Halt! Sie kriegen was von mir.
Frohes Fest! Dort ist die Tür!

INNEN. BAUMARKT - TAG

Philipp und Dina laden Farbroller und Abdeckplanen in einen Einkaufswagen.

DINA

Die Farbenabteilung ist wie das Leben
bunt und im Eimer und manchmal daneben.
Philipp entdeckt meine dunkelsten Ecken
Abtreibung, Trennung, Verzweiflung und Schrecken.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP - ABEND

Philipp und Dina streichen eine Wand weiß an.

DINA

Und weil ich ihn mag und er mich so gut kennt
erzähl ich ihm auch noch: Ich hab mich getrennt.

PHILIPP

Worauf mir das Herz in der Hose versinkt
und ein Silberstreifen am Horizont blinkt.

DINA

Und dann lad ich ihn noch zum Skiurlaub ein.

PHILIPP

Das könnte der Anfang vom Anfang sein.

INNEN. PHILIPPS WOHNUNG - NACHT.

Philipp präsentiert Maria das frisch renovierte Zimmer.

MARIA

Das hat er ganz allein gemacht.
Das hätt ich nie von ihm gedacht.
Ich liebe ihn ganz inniglich.

PHILIPP

Ich sie hingegen eher nicht.

AUßEN. PHILIPPS WOHNUNG (BALKON) - NACHT.

Philipp spricht Dina auf die Mailbox.

PHILIPP

Maria, meine Freundin
braucht mich und ich brauch sie
und darum, liebe Dina,
fährst du alleine Ski.

INNEN. SENIORENHEIM - NACHT.

Dina liest vor zwanzig gedankenverlorenen Senioren die Weihnachtsgeschichte.

DINA

Josef und Maria gehen
von Nazareth nach Betlehem
dann liegt Maria in den Wehen
und Josef fragt: Wie kann das gehen?
Ich hab sie noch nie nackt gesehen!
Das ist nicht einfach zu verstehen.

INNEN. ELTERNHAUS - NACHT.

An der festlich gedeckten Tafel teilt die Mutter den Kindern Essen aus.

MUTTER

Zum Fest der Liebe heimgekehrt
der Zustand ist beklagenswert
wie sie da alle vor mir sitzen
und zittern, schlottern, frieren, schwitzen
da wird mir ganz allmählich klar
daß früher alles besser war
ich seh es mit Ernüchterung
und wär heut nicht mehr gerne jung.

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - NACHT.

Alles ist voller Kartons. Thomas arbeitet, Jessica versucht einen Tannenbaum aufzustellen.

THOMAS

Die Arbeit hat mich absorbiert
was meine Freundin nicht kapiert
sie rennt herum im Hintergrund
und hält seit Stunden nicht den Mund.

JESSICA

Dabei ist das Problem ganz schlicht:
Er ist ein Ignorant, ich nicht.

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - NACHT.

Michael sitzt auf dem Badewannenrand.

MICHAEL

Alle meine Freunde
sind in der Provinz
Augsburg, Ulm und Stuttgart
Basel, Kassel, Linz
dort in ihren Städtchen
sauber und adrett
ich such mir ein Mädchen
und nehm es mit ins Bett.

INNEN. DINAS ELTERNHAUS - NACHT

Dinas Eltern überreichen ihrer Tochter Geschenke.

DINAS VATER

Von der Etsch bis an den Belt
von Mexiko bis China
die tollste Frau auf dieser Welt
ist meine Tochter Dina
drum kriegt sie alles, was sie will
die teuersten Geschenke
nur meine Frau ist bleich und still
weil ich an sie nicht denke.

DINAS MUTTER

So geht das schon jahrein, jahraus
mein Leben ist ein Grauen
ich sehe trotzdem blendend aus
so geht das vielen Frauen.

INNEN. ELTERNHAUS - NACHT.

Nach dem Hauptgang steht der Vater auf und hält eine Rede.

VATER

Liebe Kinder, liebe Frau
ihr wißt noch nichts, du weißt genau
wir haben uns schon längst getrennt
womit ihr jetzt die Wahrheit kennt.
Das war's schon wieder! Gute Nacht!
Fahrt vorsichtig, gebt auf euch acht!

AUSSEN. STRAßE VOR DEM ELTERNHAUS - NACHT.

Die drei Kinder rennen aus dem Elternhaus in die Nacht hinaus.

SWANTJE

Ich bin wie vor den Kopf gehauen
werd nie mehr einem Menschen trauen
ich möchte kratzen, beißen, schreien
und eigentlich nur alleine sein
zieh mich zurück in tiefes Schweigen
und werd nie wieder Freude zeigen.

PHILIPP

Ich weiß genau, wie's dir jetzt geht.

SWANTJE

Das glaub ich nicht. Kein Mensch versteht
die wilde Wut, den heißen Zorn
und zwar auf diese Frau da vorn
die hat den Vater uns gestohlen
du solltest ihr den Arsch verschlen.

PHILIPP

Reiß dich zusammen und sei still.

SWANTJE

Ich mache nichts, was ich nicht will.

PHILIPP

Man kriegt nicht immer seinen Willen.

SWANTJE

Ich könnte noch viel lauter brüllen.

PHILIPP

Und fall nicht in ein tiefes Loch.

SWANTJE

Doch.

WIEBKE

Vor langer Zeit, ihr wart noch klein
da mußst ich schon vernünftig sein
weil ich die große Schwester war
war meine Stellung immer klar
ihr zwei wart immer impulsiv
bei mir ging immer alles schief
ich will mich gar nicht groß beklagen
(MORE)

WIEBKE (CONT'D)

ich wollt das einfach nur mal sagen
ihr könnt hier gern noch weiter schreiben
ich geh dann schon mal wieder rein.

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - NACHT.

Es ist immer noch Heiligabend. Thomas und Jessica schauen auf dem Laptop einen Film.

THOMAS

Meine Freundin ist am Ziel
sie wohnt mit mir zusammen
mir liegt daran nicht so viel
mein Herz steht nicht in Flammen
das aber war noch nie der Fall
die riesigen Gefühle
sie sind anscheinend überall
nur in mir drin herrscht Kühle.
Vielleicht ist es auch andersrum
vielleicht verbirgt mein Schweigen
die große Liebe! Still und stumm
kann ich sie nur nicht zeigen.
ich kann's nicht recht beschreiben
und will es auch nicht wissen.
ich würd gern sitzenbleiben
hier auf diesem Kissen.

JESSICA

Das denkt er sich so einfach
und denkt doch nicht an mich
und denkt, daß ich das mitmach
doch dabei täuscht er sich
ich will es endlich wissen
denn wenn er mich nicht will
dann soll er sich verpissen
davor bin ich nicht still.

AUßEN. DINAS ELTERNHAUS - NACHT

Dina steht in der Kälte und telefoniert.

DINA

Mama ist hysterisch
Papa ist patent
ich bin die Prinzessin
Oma ist dement
Mama will sich streiten
Papa explodiert
ich renn in den Garten
und bin tief schockiert.
Meine Rettung: Philipp!
Hol dein Handy raus
lang und breit und gründlich
heul ich mich bei dir aus.

AUSSEN. STRAÙE - NACHT

Philipp und Swantje wandern an geschmückten Vorgärten mit Lichterketten und Weihnachtsmännern entlang. Philipp hat das Telefon am Ohr.

PHILIPP

Immer, wenn sie weint
meine ich, sie meint
mich als Mann und nicht als Freund
doch wieder ist's nicht so gemeint
und außerdem: mein Elternhaus
sieht noch deutlich schlimmer aus.

SWANTJE

Außerdem ist Dina doof
warum machst du ihr den Hof?

INNEN. MICHAELS AUTO - NACHT.

Und immer noch Heiligabend. Michael hat Jessica auf dem Beifahrersitz.

MICHAEL

Jetzt hab ich eine aufgegabelt
und könnt mein Schicksal doch verfluchen:
Sie hat sich noch nicht abgenabelt
und will erst ihren Vater suchen.
Ich laß sie in die Ferne schweifen
am Ende kommt sie doch zurück
und wird auf jeden Fall begreifen:
Sie findet nur bei mir ihr Glück.

INNEN. SPRINTER - TAG.

Zwischen den Jahren. Marias endgültiger Umzug nach Berlin. Maria sitzt am Steuer, Philipp liest Kurznachrichten auf seinem Handy.

PHILIPP

Mir ist im Kopf nicht alles klar
ich hab mich selbst vergessen.
doch Dina schreibt zum neuen Jahr
und mir viele S-M-S-en.

MARIA

Mir ist in Dinas Gegenwart
schon öfter schlecht geworden
und jetzt auf dieser Autofahrt
würd ich sie gern ermorden.

PHILIPP

Dann bring ich's endlich hinter mich
du zwingst mich zu erkennen:
Ich liebe Dina mehr als dich
und will mich von dir trennen.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT

Philipp, der entgegen der Planung ohne Maria heimgekehrt ist, hat überraschenden Besuch von Maria, Dina und Michael.

PHILIPP

Maria ist nicht da
mir wird auf einmal klar
ich werde sie vermissen
und fühle mich beschissen.

DINA

Ich bringe Brot und Salz
und fall ihm um den Hals.

MICHAEL

Und Dinas neuer Freund bin ich.
Das interessiert dich sicherlich.

MARIA

Ich seh zum wiederholten Mal
Philipp in Dinas Klauen
und weil jetzt alles eh egal
ist, kann sie auch hauen.

AUSSEN. STRAÙE VOR WOHNUNG PHILIPP - NACHT.

MARIA

Und wo wir schon beim Hauen sind
will ich sie gleich erschlagen
jetzt lernt er mal, wie Frauen sind
wenn sie sich nicht vertragen.

AUSSEN. STRAÙE - TAG.

Philipp ist vom Rad gefallen. Thomas versucht ihn aufzumuntern.

THOMAS

(Rap)

Wenn du dich / von deiner Freundin
im Streit getrennt hast / und auf
dem Fahrrad plötzlich erkennst, daß
/ alles im Leben relativ ist / und
deine Stimmung negativ ist / du
willst weg von dir selbst und weg
aus der Welt / weil jeder an dir
klammert und dich nichts mehr hält
/ und du willst die Fassung und den
Faden verlieren / und dein Kopf ist
leer und du willst explodieren /
aber es gibt eine Lösung! Alles hat
einen Sinn! / Fahr mit dem Fahrrad
und schlag lang hin!

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

/ Flieg auf die Fresse und küß den
Asphalt / fall auf die Schnauze und
hör wie es knallt / wenn dein altes
Leben in Stücke bricht / denn du
entwickelst auf dem Boden eine ganz
neue Sicht / auf dich selbst und
die Welt und das Leben und den Tod
/ unten wird oben und grün wird rot
/ gut wird böse und schlau wird
bescheuert / das Runde wird eckig
und das Alte wird erneuert / Mit
Ideen und Gedanken und Taten und
Worten / mit Kuchen und Keksen und
Braten und Torten / du gehst durch
den Sturz in ein neues Leben /
daher fall auf den Boden, aber fall
nicht daneben!

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG.

Dina und Michael liegen im Bett. Dina bremst Michaels sexuellen Eifer.

DINA

Dieses ganze Hin und Her
Küssen und Geschlechtsverkehr
geht mir alles viel zu schnell.
Jetzt wird nicht mehr hormonell
sondern per Natur verhütet
und das Ergebnis ausgebrütet.
Sag, mein Bester, stört es dich?

MICHAEL

Wo denkst du hin. Natürlich nicht.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (FLUR UND KÜCHE) - TAG.

Wiebke sitzt am Küchentisch, als überraschend Michael hereinkommt, dem die Situation im Bett zu eng wurde.

WIEBKE

Weil ich ihn nicht haben kann
hab ich schon verzichtet.
Fängt er was mit Dina an
bin ich ganz vernichtet.

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA (KÜCHE) - NACHT.

Philipp, Thomas, Wiebke und Swantje sitzen in einer Küche und sind niedergeschlagen.

SWANTJE

Tonnenschwere Depression
hängt in diesen Wänden.

(MORE)

SWANTJE (CONT'D)

Alles singt im Trauerton
alles wird bald enden.

THOMAS

Dunkelheit und Finsternis
wird sich nie mehr heben
jeder sitzt im Sorgensumpf
und beklagt sein Leben.

PHILIPP

Wieder ist ein Jahr vorbei
spurlos weggeflogen
alles ist mir einerlei
hab mich selbst belogen.

WIEBKE

Eure große Seelenqual
kenn ich nur zu gut
doch zu diesem Tränental
kommt bei mir die Wut.

AUSSEN. DACH - NACHT.

Silvesternacht, kurz vor Mitternacht. Philipp, Thomas und Swantje stehen auf einem Dach. Philipp hantiert mit Feuerwerkskörpern.

PHILIPP

Hier mit dem Raketenstart
beginnt die neue Gegenwart.
Ist es eine Illusion?
geht der Erde Rotation
stufenlos und nur im Kreis?
Wollt ihr wissen, wer das weiß?

THOMAS

Weder du noch ich, mein Freund.
Goethe selbst hat mal gemeint:
Diese Welt wird lang noch eiern.
Und deswegen muß man feiern.

SWANTJE

Was für ein Altherrenspruch.
Immerhin war's ein Versuch.
Schweig und mach Getränke klar.
Tassen hoch und Prost Neujahr.

INNEN/AUSSEN. ANHÖHE - NACHT.

Silvesternacht. Wiebke besucht Maria, die den Sprinter mit ihren Umzugssachen im Niemandsland unter einer Autobahnbrücke geparkt hat.

WIEBKE

Schrecklich war das alte Jahr
Schlimm wird auch das neue
(MORE)

WIEBKE (CONT'D)

Um so mehr ist's wunderbar
Daß ich mich trotzdem freue.

MARIA

Schrecklich war der letzte Tag
Schön ist diese Nacht
Weil mich Wiebke gerne mag
hat sie sich gedacht
Daß ich ganz alleine bin
Darum kam sie her
Sie ist meine Freundin
Und ich mag sie sehr.

AUSSEN. BALKON - NACHT.

Michael und Dina auf einem Balkon. Hinter ihnen ist eine ziellos besoffene Party, vor ihnen Feuerwerk.

MICHAEL

Seit einigen Silvestern
denk ich mir jedes Mal
das war doch grad erst gestern
das ist doch nicht normal.

DINA

Das Jahr ist schnell vergangen
der Film ist halb vorbei
nur in mir das Verlangen
das läßt mich niemals frei.

TEIL 3: FRÜHLING

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - NACHT.

Dina, Michael, Thomas, Jessica und Philipp hängen im Halbschlaf auf Dinas Bett und gucken einen Film.

DINA

Wir gucken eine DVD
und sind doch selber nur ein Film
mal ist es schön, mal tut es weh
nur leider reimt sich nichts auf Film.

WIEBKE

Das ist nicht wahr. Die Ilm, ein Fluß,
Reimt sich auf Film, womit zum Schluß
bewiesen wär, daß auf der Welt
nicht immer Dina recht behält.
Und daher sag ich ihr Ade
und ziehe fort aus der WG.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (BADEZIMMER) - NACHT.

Dina möchte mit Wiebke reden, während diese sich die Zähne putzt.

DINA
Wiebke möchte fort von mir
denn ich hab was mit ihrem Ex.

WIEBKE
Genau! Warum ist der nicht hier?
Hat er mit 'ner anderen Sex?

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - NACHT.

Michael und Jessica hatten soeben Geschlechtsverkehr und liegen etwas ermattet im Bett.

JESSICA
In der Tat. Interessant.

MICHAEL
Kolossal. Imposant.
Wie soll das jetzt weitergehen?

JESSICA
Wollen wir uns öfter sehen?

MICHAEL
Beieinander übernachten
und uns zwei als Paar betrachten?

JESSICA
Wenn du mich fragst: eher nein.

MICHAEL
Laß uns lieber Freunde sein.

JESSICA
Nur so miteinander schlafen

MICHAEL
jeder bleibt im sicheren Hafen

JESSICA
liberal und postmodern.

MICHAEL
Ganz genau. So hab ich's gern.

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG.

Dina wollte Michael eigentlich zum Frühstück besuchen, hat jedoch auf dem Bett eine verräterische Spur entdeckt, an deren Zustandekommen sie nicht beteiligt war.

DINA

Michael und ich, wir sind glücklich vereint
 denn er ist mein Freund.
 Unsere Beziehung steht
 fest auf dem Boden der sexuellen Exklusivität.
 Er darf nicht durch fremde Betten wandern
 Und auch ich schlafe nicht mit anderen.
 Wir bringen einander Glück
 und Frühstück.
 Wir stehen damit in einer Tradition
 So war es immer schon.
 Unsere Eltern waren zwar gern modern
 schrieben Gedichte ohne Reim,
 waren nicht mehr verklemmt
 und gingen fremd
 doch in meiner Generation
 kommt die Tradition
 zurück.
 Zum Glück.
 Lyrik muß sich wieder reimen, und Treue ist Pflicht.
 Schläft mein Freund mit 'ner anderen,
 ertrag ich das nicht.
 Auf diesem Bett sind Spuren einer anderen Frau,
 ich seh es genau.
 Drum packe ich meine selbstgebackenen Muffins
 wieder ein
 und laß ihn allein.

INNEN. ELTERNHAUS (KELLER) - TAG.

Die drei Geschwister wühlen sich durch Kindheitserinnerungen.

SWANTJE

Wir räumen unseren Keller aus

PHILIPP

und dann das ganze Elternhaus.

WIEBKE

Und graben in der alten Zeit

INNEN. ELTERNHAUS (WOHNZIMMER) - TAG

Im Wohnzimmer wühlen die Eltern sich durch alten Hausrat.

SWANTJE

bis tief in die Vergangenheit.

PHILIPP

Wenn die ganze Welt zerbricht

WIEBKE

zerzt man alten Kram ans Licht.

MUTTER

Oder läßt ihn einfach ruhen.
 Man könnte auch was anderes tun.
 Die Sonne scheint, die Welt ist schön
 man könnte jetzt spaziergehen.
 Mein Leben ist noch nicht vorbei
 Denn ich bin jung und fühl mich frei.

INNEN. MUTTERS NEUE WOHNUNG - TAG.

Die Mutter in der kleinen Küche ihrer leeren neuen Wohnung.

MUTTER

Hier in diesen leeren Räumen
 will ich von der Zukunft träumen.
 hier werd ich komplett allein
 glücklich und verlassen sein.
 Jeder Tag wird eine Qual.
 Ich hoffe, ihr besucht mich mal.

INNEN. ELTERNHAUS (WOHNZIMMER) - TAG.

Philipp und sein Vater haben im Kampf gegen den Hausrat eine
 Pause eingelegt und führen ein Männergespräch.

VATER

Hier in diese schönen Räumen
 wollt ich von Familie träumen
 doch das Glück war nicht von Dauer
 und jetzt sind die Kinder sauer.
 Darum ist es an der Zeit:
 Hey, mein Sohn, es tut mir leid!
 Wenn du raus ins Leben gehst
 möchte ich, daß du verstehst
 daß ich selber nichts verstehe
 oder Sinn im Leben sehe.
 Willst du es mal besser haben
 willst du in die Tiefe graben
 oder in die Höhe fliegen
 willst du kämpfen, willst du siegen
 frag nicht mich, ich selber bin
 auf der Suche nach dem Sinn
 nie auf irgendwas gekommen
 sondern immer nur geschwommen.
 Also kommt am Ende raus:
 Nichts. Finito. Aus die Maus.

INNEN. KÜCHE - TAG

Der Vater und seine drei Kinder halten Kriegsrat in der
 Küche.

VATER

Eure Mutter war schon immer
 ein fragiles Frauenzimmer
 (MORE)

VATER (CONT'D)
 und jetzt liegt sie ganz in Trümmern
 kann sich jemand um sie kümmern?

PHILIPP
 Ich bin völlig absorbiert.

SWANTJE
 Ich bin im Studium involviert.

WIEBKE
 Dankeschön, ich hab's kapiert
 Ich muß mich nicht nach vorne drängen
 an mir bleibt immer alles hängen.

INNEN. FOTOSTUDIO - TAG

Philipp assistiert bei einem Fotoshooting.

FOTOGRAF
 Dieser nette junge Mann
 ist mein Assistent
 also schnauze ich ihn an
 damit er gleich erkennt:
 Willst du hier Karriere machen
 Mann, dann hast du nix zu lachen
 Das hier ist ein Haifischbecken
 man muß erstmal Stiefel lecken
 Scheiße fressen und parieren
 auf Kommando funktionieren
 Mann, was sind wir harte Männer
 das gilt nicht für dich, du Penner
 du mußt noch ne Menge lernen
 und darfst dich jetzt mal entfernen.

AUSSEN. STRASSE VOR WIEBKES HAUS - TAG.

Wiebke und ihre Freunde versuchen einen Kleinlaster so zu
 beladen, daß alles hineinpaßt und nichts umfällt.

THOMAS
 Umziehen ist schon kompliziert
 Doch das hier ist komplex.

JESSICA
 Nur für den der nichts kapiert.
 Gib das her. Setzen, sechs.

DINA
 Jeder Umzug ist ein Graus
 doch dieser hier ist schlimm

PHILIPP
 Mal zieht man ein, mal zieht man aus
 Wo zieht man eigentlich hin?

WIEBKE

Die Tür ist auf, die Wohnung leer
ich glaub mein Leben gibt nichts her

MARIA

und wird auch nichts hergeben.
So ist es halt, das Leben.

JULIAN

Man sieht so klar und sieht's doch nicht
Etwa so wie mein Gesicht.

AUßEN. STRAßE - TAG

Thomas und Philipp radeln unter frühlinggrünen Bäumen eine Straße entlang.

THOMAS

Philipp bläst Trübsal und schweigt.
Das ist zwar traurig, doch zeigt
daß man Familien und Frauen nicht braucht
weil das nur Zeit und Nerven verbraucht.
Daher mein Beileid, ich habe die Ehre
und kümmer mich jetzt um meine Karriere.

INNEN. NEUE WOHNUNG WIEBKE - TAG

Philipp ist beim Versuch, einen Karton anzuheben, rücklings auf eine Matratze gefallen und einfach gleich darauf sitzengeblieben.

PHILIPP

Ich war mal jung und fröhlich
ich war mal sehr verknallt
Jetzt bin ich alt und traurig
und sterbe sicher bald

WIEBKE

Dann reið dich mal zusammen
benimm dich wie ein Mann
hör auf, hier rumzujammern
und stell dich nicht so an

PHILIPP

Warum soll ich nicht klagen
so komisch, wie du klingst
mußt du dich selber fragen
ob du vor Glück zerspringst.

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG.

Swantje und Thomas sitzen telefonierend an ihren Schreibtischen und beschäftigen sich parallel mit ihren jeweiligen Laptops.

THOMAS + SWANTJE

Telefonieren ist schön
 man muß einander nicht sehen
 Man ist so gemeinsam allein
 und irgendwie doch zu zweien
 man redet und läßt sich nicht stören
 man kann nur auf einem Ohr hören
 man kann auch nur einseitig denken
 und sich doch Zuneigung schenken.

AUSSEN. ELTERNHAUS - NACHT.

Die Mutter steht im Morgenmantel am Fenster und blickt hinaus
 in den nächtlichen Garten. Sturm weht ums Haus. Wahnsinn
 umflort ihren Blick.

MUTTER

Kinder sind Arbeit, Familie ist schwer
 Alles ist weg und die Zimmer sind leer
 Fast dreißig Jahre hab ich hier gewohnt
 und werd am Ende für gar nichts belohnt.
 Windeln gewechselt und Pudding gerührt
 Tränen getrocknet, Pakete geschnürt
 Plätzchen gebacken und Bäume geschmückt
 Wäsche gewaschen und Möbel gerückt
 Kleinkinder abends ins Bett gebracht
 Teenager abgeholt spät in der Nacht
 Punkrock ertragen und Hiphop und Krach
 Kuchen gebacken und Frühstück gemacht
 Mein Leben ist dabei einfach verfliegen
 außerdem haben wir die Kinder belogen
 was bleibt am Ende? Nicht Schall und nicht Rauch
 ich hatte drei wildfremde Menschen im Bauch.

MARIA

Das klingt ja traurig. Ich schlage vor
 Sie legen sich erstmal ein bißchen aufs Ohr.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP (KÜCHE) - TAG.

Philipp sitzt brütend über seiner abgelehnten
 Bewerbungsmappe.

CHRISTIAN

(liest)

*Sehr geehrter Aspirant
 hiermit geben wir bekannt
 Ihre Mappe hat uns allen
 nicht besonders gut gefallen
 weil man darin nichts erkennt
 weder Handschrift noch Talent.
 Wollen Sie wirklich hier studieren
 müssen Sie's nochmal probieren
 Seien Sie trotzdem unverdrossen
 der Klageweg ist ausgeschlossen.*

MARIA

Dann hast du ja ganz viel Zeit.
Deine Mutter steht bereit.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA - TAG.

Dina sitzt auf der Bettkante und betrachtet einen Schwangerschaftstest.

DINA

Wenn im Film ein Paar sich liebt
und die Frau sich übergibt
Heißt das, kurz zusammengerafft:

WIEBKE

Schwangerschaft.

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - ABENDDÄMMERUNG.

Jessica liegt auf Michael. Beide sind nackt. Sonst passiert nicht viel.

MICHAEL

Ich bin heute nicht gut drauf
und auch nicht gut drunter
das wird so nix, ich gebe auf
rutsch bitte von mir runter.

JESSICA

So ist die Affäre
ans Ende gelangt
wo ich auch verkehre
mein Herz, es verlangt...

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - ABENDDÄMMERUNG.

Thomas und Jessica in ihrer halb eingerichteten Wohnung.

JESSICA

...nur Thomas zu sehen
genau wie er ist
ich will ihn verstehen
und hab ihn vermißt.

THOMAS

Die Arbeit ist vollendet
das Blatt hat sich gewendet
fühl mich nicht mehr daheim zuhaus
zum Fenster schwebt mein Kopf hinaus
im Universum wohnt mein Geist
ich weiß schon nicht mehr, wie du heißt
ich trenne mich ganz nebenbei
von dir und laß dich hiermit frei.

INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT

Philipp sitzt mit seiner Mutter auf dem Bett und versucht sie aufzuheitern.

PHILIPP

Ist die Stimmung noch so trübe:
Hoch die Rübe.

MUTTER

Sag mir nichts, mein Sohn
ich weiß alles schon
kann auf alle Fragen
dir die Antwort sagen:
Sie lautet ja und nein.
Drum laß mich jetzt allein.

Unter der Bettdecke taucht Christian auf.

CHRISTIAN

Hier am Telefon
ist eine Person
die ist in dich verknallt
drum rede mit ihr bald
nimm ihr die Illusion
und geh ans Telefon.

MUTTER

So war das auch bei mir.
Dein Vater, er stand hier
und wollt mit mir ins Bett
wenn ich ihn nicht gelassen hätt
dann wärt ihr alle gar nicht da
und alles wär ganz wunderbar.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - NACHT

Dina sitzt mit Philipp auf dem Bett und sucht eine Schulter zum Anlehnen. Philipp ist unwillig.

DINA

In meinem Bauch, da wächst ein
kleiner Embryo.

PHILIPP

Dann ist das so.

DINA

Ich schwimme fort in Tränen und seh
keine Lösung weit und breit.

PHILIPP

Das tut mir leid.

DINA

Ich bin verzweifelt und weiß nicht
mehr ein noch aus.

PHILIPP
Dann bleib zuhaus.

DINA
Ich brauche deine Hilfe und ich
brauche dich als Sofakissen.

PHILIPP
Klingt beschissen.

DINA
Selbst in dieses leere Zimmer krieg
ich niemand neues rein.

PHILIPP
Soll ich dir meine Mutter leihen?

DINA
Ernst gemeint?

PHILIPP
Na klar.

DINA
Du bist ein guter Freund.

WOHNUNG THOMAS UND JESSICA / SCHLOßGARTEN STUTTGART

Thomas und Swantje telefonieren. Er auf dem Balkon in Berlin,
sie im Stuttgarter Schloßgarten.

SWANTJE
Wolken, die aussehen wie Leute

THOMAS
Leute, die aussehen wie wir

SWANTJE
Gestern und morgen und heute

THOMAS
Unten und oben und hier.

SWANTJE
Will er nur telefonieren?

THOMAS
Warum ruft sie immer an?

SWANTJE
Wann wird er's endlich kapieren?

THOMAS
Warum geh ich immer ran?

SWANTJE
Kommt er mal endlich zur Sache?

THOMAS

Hab ich mich eigentlich getrennt?
Weiß nicht genau, was ich mache
Als Single oder wie man das nennt.
Es war so ein technischer Vorgang
passierte so ganz nebenbei
Es fühlte sich an wie ein Anfang
und dann war schon alles vorbei.

SWANTJE

Das sagt er so ganz ohne Regung
gefühllos und kalt wie ein Stein
Ich Sorge für seine Belebung
mit mir soll er glücklicher sein.

INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG

Die Wohnung ist wieder so leer, wie sie bei der ersten
Besichtigung war. Jessica bringt Thomas den Schlüssel und
verabschiedet sich von ihm.

JESSICA

Hier wollte ich mal wohnen
mit diesem jungen Mann
es waren Illusionen
es fing noch nicht mal an
ich dachte, unser Leben
wird spannend sein und schön
das wird es nie mehr geben
und wird doch weitergehen.

TEIL 4: SOMMER

AUSSEN/INNEN. ELTERNHAUS - TAG.

Die Familie verläßt zum letzten Mal das leere Haus.

MUTTER

Ich werde durch die Lande ziehen
und komm nicht wieder nach Berlin
ich folge meinem Lebenslauf
und suche alte Männer auf.

WIEBKE

Dann geh, wohin dein Herz dich trägt
bevor dein letztes Stündlein schlägt.

INNEN. RESTAURANT - NACHT.

Michael und Dina im Restaurant. Sie sehen sich nach einigen
Monaten zum ersten Mal.

MICHAEL

Ich bin zu dem Entschluß gekommen
ab jetzt wird alles ernst genommen
ich werde unser Baby lieben

DINA

das hab ich längst schon abgetrieben
es mir zumindest vorgenommen
und werde es jetzt doch bekommen
und kommst du auch mit Rosen an
ab jetzt hab ich die Hosen an.

AUSSEN. STRAÙE - NACHT.

Julian hat Wiebke soeben den Laufpaß gegeben, worauf Wiebke handgreiflich wurde.

JULIAN

Sie macht nicht viele Worte
sie greift sofort zur Torte
und wirft sie mir in mein Gesicht
ich versteh die Frauen nicht.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA - NACHT.

Dina teilt Sekt aus. Alle stoßen an.

DINA

Alle sind bei mir
Philipp, wegen dir
Es gibt etwas zu feiern
du gehst zwar nicht nach Bayern
aber doch nach NRW
und darum tut das Herz mir weh.
Und davon einmal abgesehen
wo wir alle grad hier stehen
gibt es etwas zu berichten
das wird dich total vernichten
Michael und ich
verstehen uns eigentlich nicht
drum ziehen wir beieinander ein
und werden manchmal glücklich sein.

INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG.

Wiebkes ehemaliger Chef besichtigt Michaels Wohnung.

NACHBAR

Die Geschäftsleitung der Firma Teamworx
gibt bekannt:
Die Zeiten sind hart.
Überall wird gespart.

Meine gemütliche kleine Stelle
wurde nach China verlegt.

(MORE)

NACHBAR (CONT'D)

Darum brauche ich auf die Schnelle
eine preiswerte Wohnung.
Aber bitte gepflegt.

Sie werden jetzt möglicherweise bemängeln:
Das war stilistisch ein gräßlicher Reim.
Kann schon sein.

Aber in Zeiten wie diesen ist für
solche Späße ohnehin keine Zeit.
Damit kommt man nicht weit.

Ab sofort wird die gereimte Version
dieses Films umstrukturiert.
War ja klar, daß sowas passiert.

Unser Controller hat zwar ein Herz
und wird sie nicht völlig streichen.
Es gibt sie weiter, nur ohne Reim,
das muß ab jetzt... genügen.

Weiter im Text. You are next.

MICHAEL

Ich ziehe aus
aus diesem... Gebäude.
Ich ziehe fort
von diesem... Platz.
Ich ziehe weg
von diesem... folgenschweren
Schmutz auf dem Bettuch.
Möglicherweise zieh ich ins Glück
andernfalls komm ich... wieder.

INNEN. WOHNUNG WIEBKE - TAG

Philipp versucht Wiebkes Waschmaschine anzuschließen. Wiebke
sitzt daneben und ist grundlegend unzufrieden.

WIEBKE

Schon wieder eine Wohnung
schon wieder eine Welt
in der zu viel Betonung
auf die Wohnung fällt
alle wollen Altbau
alle wollen Stuck
Männer werden Hausfrau
durch Deutschland geht kein Ruck

INNEN. BAUMARKT - TAG.

Philipp wühlt in einem Regal.

WIEBKE
 abgezogene Dielen
 bloß kein Laminat
 alle wollen nur spielen
 alles ist so fad
 sechs Meter hohe Decken
 Flügeltüren, Parkett
 wir sitzen in den Ecken
 und finden uns ganz nett

INNEN. WIEBKES WOHNUNG - TAG.

Philipp versucht weiter Wiebkes Waschmaschine anzuschließen.

WIEBKE
 die Rauhfaser muß runter
 die Zwischenwand muß raus
 die Möbel werden bunter
 wir sperren alles aus
 wir waschen uns in Unschuld
 und warten auf das Glück
 wir leben in der Zukunft
 und schauen doch nur zurück.

PHILIPP
 Wiebke kritisiert das Leben
 und liegt damit nicht ganz daneben.

INNEN. SWANTJES/THOMAS' ZIMMER TAG

Swantje und Thomas telefonieren mal wieder.

SWANTJE
 Reisen, rasen, rasten, rosten
 Norden, Süden, Westen, Osten
 Reden, raten, rufen, reifen,
 ständig nach den Sternen greifen
 selbst die Sonne nicht mehr sehen
 und allein nach Hause gehen.

THOMAS
 Klingt ja alles interessant.
 Hiermit gebe ich bekannt:
 Meine nächste Frau ist da
 und sie heißt Viktoria.

SWANTJE
 Dann verlier ich jetzt die Nerven
 geh schon mal die Messer schärfen
 werd dir eine Predigt halten
 werd dich klein zusammenfalten
 und dich dann am Ende küssen
 denn wir müssen, was wir müssen.

AUSSEN. AM SEE - TAG

Wiebke und ihr neuer Verehrer am See, wo sie schon mal mit Michael war.

WIEBKE

Obwohl er alles richtig macht
trag ich in mir den Verdacht
daß er wie die anderen ist
mit mir schläft und mich vergißt.
Große Mühe gibt er sich
ewig lieben will er mich
alles das hat keinen Sinn
weil ich so geschädigt bin.

AUSSEN. STRAßE - TAG

Dinas Eltern helfen Dina beim Umzug.

DINA

Ich glaub, ich werd erwachsen
das Auto hat zwei Achsen
ein jeder Mensch hat Eltern
Weine muß man keltern
bei Eltern muß man weinen
und das hier sind die meinen.

AUSSEN. STRAßE - TAG

Philipp hilft Dinas Möbelpackern bei der Arbeit.

THOMAS

Er hilft Dina tragen
und sollte sich mal fragen
ob er damit richtig liegt
oder sich nur selbst belügt.

INNEN. DINAS NEUE WOHNUNG - TAG.

Dinas Eltern lernen ihren Schwiegersohn kennen.

DINAS MUTTER

Jetzt ist der Moment
in dem man erkennt
dieses Gesicht
ob schön oder nicht
gehört ab sofort
meinem Enkelkinde
auch wenn ich es dort
nicht ganz passend finde.

DINAS VATER

Man muß es mal beim Namen nennen:
es hätte schlimmer kommen können.

INNEN. TREPPENHAUS - TAG

Thomas hat beobachtet, wie Philipp immer noch an Dina hängt, und hält ihn im Treppenhaus auf, um ihm einen Vortrag zu halten.

THOMAS

Wenn sich Freunde selbst vernichten
darf man nicht mehr länger dichten
Macht dein Bruder sich zum Deppen
hilft am Ende nur noch: rappen.

Philipp. Hör zu. Ich hab dir was zu
sagen / du kannst dich beklagen
oder einfach mich fragen / mir
platzt der Kragen, es ist kaum zu
ertragen, ich tu es nicht gern,
meine Damen und Herren / doch ich
muß dir jetzt mal eben die Welt
erklären. Bringen wir es auf den
kleinsten Nenner / es gibt
einerseits Frauen und andererseits
Männer / Durch die Macht der
Biologie / will sie zu ihm und er
will sie / du besitzt zwar ein
topmodernes Gehirn / aber deine
Gene wollen sich reproduzieren /
und wenn dir eine Frau halbwegs
passend erscheint / wird sich ohne
Umschweife sexuell vereint! /
Moment mal! Nein! Wir sind
zivilisiert! / Wer sich als erstes
bewegt, verliert! / Alles ist
schreckenerregend kompliziert /
weil keiner mehr durchblickt und
niemand was kapiert! / Angesichts
dieser Komplexität / ist es für
Pauschalurteile längst zu spät /
Jeder hat seinen privaten Knall /
es gibt nur den individuellen
Einzelfall.

Philipp, du benimmst dich wie der
letzte Idiot / Dina ist nett, aber
blöd wie Brot / du bist ihr immer
noch rettungslos verfallen / kannst
du dich bitte in jemand anderen
verknallen? / zum Beispiel in
diesen Pfosten oder dieses Stück
Wand / beide sind ausgesprochen
interessant / sowohl mit dieser
Wand als auch mit diesem Pfosten /
kommst du viel eher auf deine
Kosten / als mit einer Frau, die
nichts von dir will! / Darum geh zu
ihr hin und wirf sie in den Müll!

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

Sag ihr die Meinung und rei dich
los / und du wirst erkennen: Die
Welt ist groß! / Geh und laß es
krachen, und du wirst am Ende
lachen, denn das sind die Sachen
die deine Freunde für dich machen,
und dann komm zurück und finde dein
Glück oder fang von vorne an und
steh deinen Mann und jammer nicht
rum und sei schlau und nicht dumm,
denn man tut, was man kann, also
fang endlich an!

AUSSEN. DINAS BALKON - TAG

Michaels Mutter und Dinas Eltern sitzen sich ziemlich fremd
gegenüber. Soeben hat Michaels Mutter verkündet, daß sie
Michaels Vater im Internet wiedergefunden hat.

MICHAEL

Mein Vater hat sich lang versteckt
jetzt hat Mama ihn doch entdeckt
und ihn mir en passant serviert
ich bin gespannt, was jetzt
passiert.

DINAS VATER

Man ist als Vater in der Welt
total auf sich allein gestellt
weil alle Mütter Frauen sind
und alle Kinder erstmal Kind
sind Männer meistens ganz allein
es ist nicht leicht, ein Mann zu sein.

INNEN. GALERIE - TAG

Thomas ist endlich der Star des Abends, Philipp nur Zaungast
auf der Vernissage.

PHILIPP

Kunst ist, wenn der Dichter schweigt
und nicht redet, sondern zeigt.

AUSSEN. VOR DER GALERIE - ABEND

Maria, umgeben von Männern.

MARIA

Was ich nicht wußte und jetzt weiß:
Das Leben ist ein großer Kreis
der neue Freund heißt wie der Ex
wir lieben uns und haben Sex
und er ist wirklich nett zu mir
das ist viel besser als bei dir

(MORE)

MARIA (CONT'D)
 mit meinem schwulen besten Freund
 sind wir zu dritt im Glück vereint.

AUSSEN. STRAÙE - ABEND

Thomas und Philipp fahren mal wieder Fahrrad.

PHILIPP
 Es kommen jetzt so ein, zwei Jahre
 in denen ich noch Fahrrad fahre
 dann wird beruflich alles laufen
 ich werd mir einen Porsche kaufen
 die fröhliche Studentenzeit
 sie ist vorbei. Ich bin bereit.

INNEN. TREPPENHAUS - NACHT.

Swantje ist quer durch Deutschland getrampt und steht jetzt
 überraschend vor Thomas' Tür.

SWANTJE
 Er hat mich interessiert
 wir haben telefoniert
 und er hat nichts kapiert.
 Jetzt renn ich ihm die Bude ein
 und möchte seine Freundin sein
 und küss ihn mitten ins Gesicht
 denn alles andere merkt er nicht.

AUSSEN. PARK - TAG.

Wiebke und ihr neuer Verehrer sitzen auf den Stufen eines
 Denkmals und schauen über die Stadt.

WIEBKE
 Als moderne Frau
 weiß ich nie genau
 wenn ein Mann mir gut gefällt
 ob er das Versprechen hält
 das er nicht macht und ich nicht will
 und dieser ganze Seelenmüll
 belastet mich ganz fürchterlich
 drum sitz ich hier und ärgere mich.

INNEN. THOMAS' NEUES ZIMMER - TAG.

Swantje und Thomas im Bett.

THOMAS
 Sie hat sich zu mir bewegt
 und sich in mein Bett gelegt
 und mir einen Kuß gegeben
 ganz schön komisch, dieses Leben.

INNEN. DINAS NEUE WOHNUNG - MORGENDÄMMERUNG.

Die Urlaubsreise mit den Schwiegereltern müßte angetreten werden, aber Michael steht ermattet im Badezimmer und kann sich nicht vom Klo trennen.

MICHAEL

Mein Magen rebelliert
 mein Herz hat nicht kapiert
 wohin mein Kopf mich trägt
 worauf mein Bauch sich regt
 und seinen Dienst versagt
 ich hoffe ihr erträgt
 den Urlaub auch allein
 ich muß da wieder rein.

AUßEN. STRAßENECKE - TAG.

Michael ermattet an der Autotür, nachdem er ins Gebüsch gekotzt hat.

MICHAEL

Ich steig nicht wieder ein
 Das könnte EHEC sein
 Dann krieg ich vielleicht HUS
 und dann ist mit mir Schluß.

(Anm. d. Autors: Dieser Text stammt aus dem Sommer 2011. Da kann man mal sehen, was für eine kurze Halbwertszeit Nachrichten haben. Wer erinnert sich noch an EHEC? Eigentlich kann man sich das ganze Zeitunglesen auch sparen und seine Zeit vernünftiger nutzen.)

AUSSEN. WERTSTOFFHOF - TAG.

Wiebkes neuer Verehrer überdenkt seine Situation.

TYP UM DIE 30

Der moderne Mann
 tut sich vieles an
 er läßt sich auf die Frauen ein
 und handelt sich das Grauen ein
 er möchte gern ihr Herz berühren
 doch sie hat Angst, sich zu verlieren
 er hört ihr zu und gibt ihr Rat
 sie wünscht sich einen Mann der Tat
 er liebt sie heiß und inniglich
 dann braucht sie plötzlich Zeit für sich
 er mag sie einfach ziemlich gern
 sie fühlt sich nah und doch so fern
 er hat sich in sie reinversetzt
 sie wurde schon so oft verletzt
 er will sie schließlich ganz verstehen
 und sieht sie mit nem anderen gehen
 das ist mir schon zu oft passiert
 drum hab ich mich jetzt umdressiert
 (MORE)

TYP UM DIE 30 (CONT'D)
 ich werd ein grobes Trampeltier
 und schwuppdiwupp gefall ich ihr.

AUSSEN. ALMWIESE - TAG.

Michael wandert auf der Suche nach seinem Vater durch die Alpen und begegnet an einer Wegbiegung überraschend Jessica, die in ähnlicher Mission unterwegs ist.

MICHAEL
 Das plötzliche Erkennen
 das trifft mich wie ein Schlag
 wie soll ich das nur nennen
 na erstmal guten Tag.

JESSICA
 Na erstmal guten Abend
 na erstmal gute Nacht
 das ist hervor und ragend
 das haben wir gut gemacht.

AUSSEN. VOR EINER BERGHÜTTE - TAG.

Michael und Jessica haben ihren Vater gefunden, der sich jedoch mit fadenscheinigen Ausreden aus der Verantwortung zu stehlen sucht.

DR. BERND REININK
 Vater werden ist nicht schwer
 rein und raus und hin und her
 Vater sein ist hochkomplex
 man hat einmal schnellen Sex
 und schon steckt man bis ans Kinn
 tief in der Familie drin
 ganz egal, was man dann tut
 nichts davon ist wirklich gut
 hast du deine Frau verlassen
 werden dich die Kinder hassen
 bist du standhaft dageblieben
 werden sie dich auch nicht lieben
 was du machst, es ist verkehrt
 weil der Nachwuchs sich beschwert
 Also sitz ich auf dem Berg
 und beschau mein Lebenswerk
 und es war soso lala
 nur der Berg ist immer da.

INNEN. AUTO - TAG.

Dina auf der Rückbank der väterlichen Luxuslimousine.

DINA
 Ich bin am regredieren
 und werde wieder Kind
 ich werd mich selbst verlieren
 (MORE)

DINA (CONT'D)
 dort, wo die Eltern sind
 dann werd ich mich neu finden
 und reisen durch die Zeit
 und irgendwie verschwinden
 der Weg ist noch sehr weit.

AUSSEN. AUTOBAHNRASTSTÄTTE - TAG

Dina mit ihren Eltern an einer Autobahnraststätte in den Bergen.

DINA
 Ich bin am Überlegen
 was an euch zweien nicht stimmt
 ich fühl mich überlegen
 und fühl mich wie ein Kind
 ich fühle mich erschlagen
 von eurer Penetranz
 ich kann dazu nichts sagen
 versteh es nicht so ganz
 ihr habt mich aufgezogen
 und wart zu mir sehr nett
 ihr habt mich nie belogen
 und brachtet mich ins Bett
 jetzt laß ich euch alleine
 und gehe woanders hin
 laßt ihr mich von der Leine
 ich such mir selbst den Sinn.

AUSSEN. BERG - TAG

Michael und Jessica sitzen nachdenklich, aber in geschwisterlicher Verbundenheit auf einem Berggipfel.

MICHAEL
 Das Leben ist ein riesengroßes,
 schönes, buntes, Volksfestzelt.
 Darin tut man so manches, das am
 Ende unter Inzest fällt.

JESSICA
 Niemand wird's erfahren und es
 ist so gut wie nie geschehen.
 Wir sind nur zwei Halbgeschwister.
 Laß uns wieder runtergehen.

INNEN. GEMÄLDEGALERIE - TAG

Alle neun stehen vor einem großen Gemälde, auf dem sie selbst zu sehen sind.

PHILIPP
 Das ist das Ende. Der Film ist vorbei.

MICHAEL

Wir halten die Hände und wären gern frei.

THOMAS

Wir stehen und sehen uns selbst ins Gesicht

DINA

Und was wir erblicken, erkennen wir nicht

CHRISTIAN

Wir kreiseln durchs Leben wie Feuer durchs Stroh

MARIA

Wir liegen daneben und greifen ins Klo

WIEBKE

Wir tappen im Dunkeln und stehen im Wald

SWANTJE

und sind in der Seele erst fünf Jahre alt.

MICHAEL

Wir werden am Ende schon irgendwo landen
es wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.

THOMAS

Das war nicht von ihm, sondern war ein Zitat
Am Ende ist Anfang und wir stehen am Start

DINA

Der Vorhang ist zu und die Lage verfahren
wir sehen uns wieder in einigen Jahren.

